



AfD Fraktion Wilhelmshaven

Marktstraße 119 – 26382 Wilhelmshaven – 0172-6240626

Wilhelmshaven, 24.08.2026

Stadt Wilhelmshaven
Herrn Oberbürgermeister Carsten Feist
Rathausplatz 1

26382 Wilhelmshaven

Antrag zur aktuellen Stunde – Demokratieverständnis, politische Neutralität und kommunale Verantwortung beim „Fest für Demokratie und Vielfalt“ am 22.08.2026

Die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Wilhelmshaven beantragt, im Rahmen der nächsten Ratssitzung hiermit eine Aktuelle Stunde zu den Äußerungen und Darstellungen im Zusammenhang mit dem am 22. August 2026 auf dem Pumpwerkplatz veranstalteten „Fest für Demokratie und Vielfalt“ durchzuführen.

Anlass ist eine im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung einer Person aus dem Umfeld der „Queeren Seniorinnen Wilhelmshaven“ zugeschriebene Aussage, wonach „gesichert Rechtsextreme keine Rechte in diesem Land haben und die Gerichte das genauso sehen“. Darüber hinaus war auf der Bühne der Veranstaltung eine Flagge mit der Aufschrift „FCK AFD“ zu sehen. Beide Vorgänge werfen aus Sicht der Antragsteller grundsätzliche Fragen zum Verständnis von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und zum Umgang mit einer im Rat der Stadt Wilhelmshaven vertretenen Partei auf.

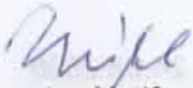
Von besonderer kommunalpolitischer Bedeutung ist, dass das Kulturzentrum Pumpwerk auf dem offiziellen Veranstaltungsplakat ausdrücklich neben der GEW Bildungsgewerkschaft und den „Omas gegen Rechts Wilhelmshaven“ als **Veranstalter** aufgeführt wird. Das Pumpwerk wird von der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH betrieben, die sich vollständig im Eigentum der Stadt Wilhelmshaven befindet. Damit besteht ein unmittelbarer Bezug zur Stadt und zu einer städtischen Beteiligungsgesellschaft.

Gerade bei einer Veranstaltung, die unter den Leitbegriffen Demokratie, Vielfalt, Respekt und Menschenwürde steht und an der eine städtisch betriebene Einrichtung als Veranstalter beteiligt ist, stellt sich zudem die Frage, wie die öffentliche Präsentation einer gegen eine konkrete Partei gerichteten „FCK AFD“-Flagge sowie die genannte Aussage mit dem Anspruch einer offenen und pluralistischen demokratischen Veranstaltung vereinbar sind.

Die AfD-Fraktion möchte daher im Rahmen der Aktuellen Stunde erörtern, welches Demokratie- und Rechtsstaatsverständnis bei einer solchen Veranstaltung vermittelt wird und welche Verantwortung die Stadt, ihre Beteiligungsgesellschaften und städtisch betriebene Einrichtungen bei derartigen Veranstaltungen tragen.

Aufgrund der unmittelbaren zeitlichen Nähe, des eindeutigen kommunalen Bezugs und der grundsätzlichen Bedeutung der Vorgänge beantragt die AfD-Fraktion, den dargestellten Sachverhalt im Rahmen einer Aktuellen Stunde im Rat der Stadt Wilhelmshaven zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Moritze
-AfD Fraktion Wilhelmshaven-